

Rechenschaftsbericht des Vorstandes gemäß § 4.4. der Satzung für das Geschäftsjahr 2019

Gemäß § 4.4. unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Der Vorstand ist dem auch in diesem Jahr termin-, frist- und formgerecht nachgekommen.

Der Vorstand des Vereins hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu 9 Vorstandssitzungen getroffen. Zu den Sitzungen waren durchschnittlich 5 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit war jeweils gegeben.

Den größten Teil unsere Vorstandsarbeit umfasste die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung unserer 12 Vereinsveranstaltungen

- Februar Ordentliche Mitgliederversammlung
- März „Seniorenarbeit in Warnemünde“, Informationsabend des Seniorenausschusses des Ortsbeirates
- April „Spezialitätenessen“ mit skandinavischen Spezialitäten,
- Mai „Bauen und Wohnen in Warnemünde“ Informationsabend der WIRO
- Juni Besuch der Modelleisenbahngruppe und der „Bebilderte Jahresrückblick“ unserer Vereinsarbeit 2018
- Juli „Wie entsteht ein Bild?“ unter Anleitung von Heidi Hopfmann in der Galerie Tölle
- August Grillabend,
- September Ausfahrt nach Waren an der Müritz und Besichtigung und Führung durch das Universitätsarchiv
- Oktober „Hoppen un Molt“ Braukultur in Warnemünde
- November „Besuch des Heimatmuseums“
- Dezember Adventsveranstaltung

Mitgenannt werden müssen die Aktion „Frühjahrsputz“ und der Warnemünder Nachmittag in Marielyst.

Mit dieser Anzahl von Veranstaltungsangeboten haben wir in der bisherigen Vereinsgeschichte einen Rekord erreicht. Eigentlich ist damit das Ende der Fahnenstange erreicht. In diesem Jahr haben wir wieder 9 Veranstaltungen vorgesehen.

Dass wir Ihre Interessen getroffen haben, drückte sich in der sehr guten Beteiligung und in der Lust und Freude aus, mit der Sie, liebe Mitglieder, an diesen Veranstaltungen teilgenommen und mit positiven Resonanz zum Ausdruck gebracht haben. Dass Vereinsabende, die mit Essen und Trinken verbunden waren, mit größerer Beteiligung bedacht wurden als reine Sachthemen, liegt wohl in der Natur der Sache.

Ebenso wie jedes Jahr begleiteten uns die Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Auswertung des „Stromerwachens“, des „Niegen Ümgangs“ und unseres Sommerfestes in der Warnemünder Woche sowie des „Stromfestes“.

Mit der Kongress- und Veranstaltungs-Service GmbH haben wir einen verlässlichen Partner an unserer Seite, mit dem wir auch dieses Jahr wieder die Veranstaltungen gemeistert haben. Es ist uns gelungen, die drei Feste als Besuchermagnete zu gestalten. Für die Außenwirkung zählt nur das und nicht, dass wir uns in den Vorstandssitzungen mit Themen wie Flächennutzungsanforderungen, GEMA, Finanzierungsmeile, Antragsstellungen auseinandersetzen mussten, an die vor ein paar Jahren noch keiner gedacht hat. Zunehmender Maßen wird dieser Anteil in den Vorstandssitzungen immer größer. Wobei es sich hier nur um Informationen und Abstimmungen dazu handelt. Der Anteil an der reinen Büroarbeit liegt inzwischen bei 70 %. Es ist wirklich sehr schade, dass die eigentlich vorhandene Leichtigkeit der Vereinsarbeit damit so schwergemacht wird.

Fest stand, dass der Warnemünde Verein 2019 im Jahr seines 29jährigen Bestehens Flagge im wahrsten Sinne des Wortes zeigen wollte. Auch dieses Thema nahm einen großen Anteil unserer Vorstandsarbeit ein. Groß war das Angebot, manchmal noch größer die Preise. Aber es ist uns gelungen, pünktlich zum „Stromerwachen“ unsere Flaggen aufzustellen und pünktlich zum Sommerfest auch unser Vereinslogo am Signalmast aufzuziehen. Für letzteres vielen Dank an das „Duo Voss un Haas“, das diese Fahnen gesponsert hat.

Und auch die Suche nach neuen Sponsoren oder das Auffrischen alter Verbindungen war ein Thema unserer Vorstandssitzungen. So ist es uns gelungen, drei Warnemünder Unternehmen zumindest für 2019 für unseren Verein zu begeistern und dies mit einer finanziellen Unterstützung auch zu zeigen.

Im Herbst 2019 haben wir Gespräche mit unseren dänischen Freunden zur Verbesserung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Kulturaustausches geführt und gemeinsam beschlossen, eine Vereinbarung auf den Weg zu bringen. Aus unserer Sicht ist der Kulturaustausch zu einseitig. 70 Künstler aus Warnemünde mit einem 5stündigen Programm in Marielyst stehen in keinem Verhältnis zur Teilnahme von 3 historischen Feuerwehren aus der Gemeinde Guldborsund am „Niegen Ümgang“. Durch uns wurde ein Vorschlag für die Vereinbarung erarbeitet und der dänischen Seite vorgelegt. Die Gespräche und Verständigen hierzu sind soweit vorangegangen, dass wohl im April eine Unterzeichnung erfolgen wird.

Am 01.08. ging der Wunsch des Hanse Sails Büros bei uns im Büro ein, dass die geplante Crewparade der 6 teilnehmenden Marineschulschiffe durch Warnemünde vom Warnemünde Verein angeführt wird.

Unsere Büroleiterin, Ingeborg Regenthal, war noch im Organisationsmodus und am 11.08. standen 29 Mitglieder unseres Vereins, verstärkt durch Mitglieder anderer Warnemünder Vereine, an der Spitze dieser Parade-Formation. Ja, so schnell kann der Warnemünde Verein Wünsche wahr werden lassen. Der Hanse Sail Verein war davon wohl so beeindruckt, dass Ende des Jahres Gesprächsbedarf mit uns angemeldet wurde.

In 2019 haben wir Kooperationsgespräche mit der Tourismuszentrale Warnemünde als Mitveranstalter unserer Feste geführt auch unter Berücksichtigung der Gründung des Büros Warnemünder Woche und zur Festsetzung unserer Planungssicherheit.

Nach wie vor ist Hans-Joachim Richert unser aktiver Vertreter bei den Ortsbeirats-sitzungen und somit die Auswertung ein fester Bestandteil unserer Vorstands-sitzungen.

Ich möchte betonen, dass wir uns sehr bewusst sind, wie sensibel mit Ihren personenbezogenen Daten umgegangen werden muss. So ist auch die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung immer wieder ein Thema unserer Vorstands-sitzungen.

Wir haben das Angebot des Warnemünder Handels- und Gewerbeverein angenommen und die Bühne des Warnemünder Weihnachtsmarktes genutzt, um den Warnemünde Verein zu präsentieren. Das dem kein Run auf unseren Verein folgen wird, war uns im Vorfeld schon klar. Nach der Präsentation war uns dann noch klarer, dass das Festzelt eines Weihnachtsmarktes kein guter Platz für Vorstellungen von Vereinen ist. Das haben wir den Verantwortlichen gegenüber auch so zum Ausdruck gebracht.

Daran, dass auch 2019 der Zweck unseres Vereins gemäß § 2.2 unserer Satzung im Wesentlichen erfüllt wurde, haben natürlich auch unsere juristischen Mitglieder die „Warnemünder Trachtengruppe“ und die Shanty-Chöre „De Klaashahns“ und „Luv un Lee“ sowie die unter unserem Dach arbeitenden Projektgruppen beigetragen. Wie wertvoll diese Arbeit als Ergänzung zu unserer Vereinsarbeit ist, wird sich in den anschließenden Erläuterungen der einzelnen Projekte und den Berichten der juristischen Mitglieder zeigen.

Mein Dank gilt nach diesem erfüllten aber für mich etwas schwierigem Vereinsjahr ganz besonders Ingeborg Regenthal und Hans-Joachim Richert sowie Christiane Bartel, Torsten Linke und Andreas Werner als Beisitzer für ihre engagierte Arbeit.

Das positive Ergebnis unserer Vereinsarbeit resultiert aber aus den vielen aktiven Vereinsmitgliedern, denen ich an dieser Stelle wirklich herzlich danke.

Besonders hervorheben möchte ich die Einsätze unserer Kuchenbäckerinnen und Akteuren des Kuchenbasares, den Bewirtschaftern des Glashäger Schankwagens sowie den „Frühjahrsputzern“ und Baumpaten sowie den Mitgliedern, die Vereinsveranstaltungen organisiert und gestaltet haben.

Schon jetzt möchte ich den Mitgliedern des Redaktionsteams für unsere Chronik zum 30jährigen Vereinsjubiläum danken, die so fleißig alles aufbereitet haben, was ihnen in Schrift- und Bildform unter die Hände kam. Auf das Ergebnis können wir wohl sehr gespannt sein.

Danken möchte ich in diesem Jahr ganz besonders Brigitte Nielsen für ihre Unterstützung des Vorstandes auf dem Gebiet der Mitgliederehrungen. Jeder, der schon einmal die von Heidi Hopfmann gestaltete Grußkarte mit ihren herzlichen Worten in den Händen gehalten hat, weiß, wovon ich spreche. Diese Art und Weise der Mitgliederehrungen im Warnemünde Verein ist wohl einzigartig! Und es werden ja mit der ständig steigenden Mitgliederzahl auch immer Geburtstage

Aber auch denjenigen, die durch ihre uneigennütigen Spenden uns ermöglicht haben, unsere satzungsgemäßen Aufgaben zu erfüllen, gilt der Dank des Vereins.

Im Einzelnen wird Hansi Richert hier noch in seinem Finanzbericht darauf zurückkommen. Stellvertretend für alle möchte ich hier den Leuchtturmverein insbesondere auch für die finanzielle Unterstützung nennen.

Unser Dank gilt auch unseren stets verlässlichen Partnern.

- Die Kongress- und Veranstaltungsservice Rostock GmbH, deren beide Geschäftsführer Jörg Bludau und Ralf Schulz das finanzielle Risiko für die Veranstaltungen tragen und sich auch immer als unverzichtbare kreative und professionelle Partner erweisen.
- Die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, die uns nicht nur erfolgreich als Mitveranstalter unserer 3 großen Feste unterstützt, sondern auch immer ein offenes Ohr für unsere Belange hat.
- Ortsamt, Ortsbeirat, Amt für Stadtgrün und Amt für Verkehrsanlagen sowie die Mitarbeiter der Polizeistation, auf deren Unterstützung wir auch künftig nicht verzichten können.
- Und natürlich der NDR, OZ und NNN als Medienpartner vor Ort.

- Frau Maria Pistor (NNN) und Frau Kristina Masella vom „Warnemünder“ berichten nicht nur engagiert über unseren Verein und unsere Veranstaltungen, sondern sind darüber hinaus auch sehr an unserem Vereinsleben interessiert.

- Seit nunmehr 10 Jahren hat die Glashäger Brunnen GmbH uns den Schankwagen anvertraut. Auch hierhin geht unser Dank ebenso wie an

- Ripka-Catering. Für jede unserer Vereinsveranstaltungen dürfen wir hier unentgeltlich die Räume nutzen und haben auch noch den Service dazu. Da ist heute wirklich nicht selbstverständlich.

Und nicht zuletzt danke ich Ihnen, liebe Mitglieder, die Sie durch Ihr Erscheinen heute Abend Ihr Interesse an unseren Verein und der Arbeit des Vorstandes bekunden.

2020 heißt es nun „30 Jahre Gemeinnütziger Verein für Warnemünde“.

Einladen möchte ich Sie jetzt schon alle zu unserer Festveranstaltung am 24. April um 16.00 Uhr hier im Konferenz- und Bildungszentrum. Bitte rechtzeitig Urlaub einreichen, keine Arzt-, Friseur oder sonstige Termine! Die schriftlichen Einladungen folgen natürlich noch.

Freuen wir uns auf diesen Tag und wieder einmal auf ein tolles 30. Vereinsjahr 2020!

In diesem Sinn bedanke ich mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Astrid Voß
Vorsitzende